

2. Gedenklauf für Gerhard Hamann

KROSTITZ. Der LAC Krostitz lädt am 30. August zum 2. Crosslauf zum Gedenken an Gerhard Hamann ein. Der Lauf soll – ganz im Sinne des langjährigen Trainers – Generationen zusammenbringen, gemeinsam Spaß am Sport fördern und alle dazu motivieren, ihr Bestes zu geben.

STRECKE UND ATMOSPHERE

Gelaufen wird auf abwechslungsreichen Cross-Strecken rund um das Kurt-Fuchs-Stadion, die Turnhallen und die Parkanlagen in Krostitz. Die Teilnehmer erwartet ein Mix aus Erde, Asphalt und Wiese, leichte Anstiege und Gefälle sowie Abschnitte, die mal enger und mal mit viel Platz zum Überholen verlaufen; Start und Ziel befinden sich jeweils im Kurt-Fuchs-Stadion.

ANMELDUNG UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Anmeldung erfolgt über die Online-Plattform des LAC Krostitz, Meldeschluss ist der 22. August. Die Startgebühren für Einzelläufer sind binnen 14 Tagen nach der Anmeldung fällig; bei Sammelmeldungen wird zum Meldeschluss eine Starterliste mit der Gesamtgebühr erstellt und an die angegebene E-Mail-Adresse versandt, die Gesamtgebühr muss bis zum 28. August eingegangen sein und mit dem Zahlungseingang erhalten die Teilnehmer ihr Startrecht, Änderungen sind nur bis zum Meldeschluss möglich.

Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag bis 9 Uhr am Infopoint möglich und mit einer zusätzlichen Gebühr von 5 Euro pro Person (zuzüglich Startgeld) in bar verbunden. Die Startnummern werden am Infopoint ausgegeben.

STRECKEN, WERTUNG UND STARTGELD

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene stehen altersgerechte Distanzen von 250 Metern für die Bambini bis zu 5 Kilometern für Frauen und Männer zur Auswahl, die auf unterschiedlich farblich gekennzeichneten Runden durch Stadion, Teichbereich, Rodelberg, Park und am Gerhard-Hamann-Haus vorbeiführen. Der Veranstalter behält sich vor, die Streckenführung bei widrigen Bedingungen anzupassen.

Gewertet wird jeweils in den Altersklassen, für die Plätze eins bis drei werden Platzierungsurkunden ausgegeben. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde, die Bambini zusätzlich eine Medaille. Die Startgebühren liegen – gestaffelt nach Altersklassen – zwischen 3 Euro für die Bambini und 8 Euro für Frauen und Männer, für Starterinnen und Starter ab der Altersklasse 60 beträgt die Gebühr 6 Euro; für Nachmeldungen fällt eine Zusatzgebühr von 5 Euro an, die vor Ort bar zu entrichten ist.

☐ **Weitere Informationen und Anmeldung zum Crosslauf unter www.lac-krostitz.de/gerhard-hamann-gedenklauf-crosslauf**

Die unvorstellbare Reise geht weiter

HAYNA. Das Erfolgsmusical des Musicaldorf e.V. ist zurück: Ab 8. August geht es wieder hoch hinauf und tief hinab, wenn die „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ angetreten wird. Das episch inszenierte Musical konnte bereits über 10000 Gäste am Biedermeierstrand begeistern und geht nun in die vierte Spielzeit.

Das Publikum begleitet den zerstreuten Professor Dr. Lidenbrock und seinen Neffen Alexander auf ihrem waghalsigen Unterfangen durch fantastische Welten voll fremder Wesen, unglaublicher Begegnungen und bedrohlicher Situationen.

Ein 60-köpfiges Ensemble, ein gewaltiges Bühnenbild vor dem einmaligen Seepanorama des Schladitzer Sees, zauberhafte

Kostüme, ausgefeilte Choreografien und epische Musik werden die Romanvorlage von Jules Verne in dem gut zweistündigen Freilichtspektakel zum Leben erwecken. Musik und Regie: Maximilian Zwiener, Textbuch: Christoph Zwiener

TERMINE:

- Freitag, 14. August | 20 Uhr
- Samstag, 15. August | 20 Uhr
- Freitag, 21. August | 20 Uhr
- Samstag, 22. August | 20 Uhr
- Freitag, 28. August | 20 Uhr
- Samstag, 29. August | 20 Uhr

☐ **Tickets für 20 Euro (ermäßigt 10 Euro) bis 35 Euro (ermäßigt 25 Euro) gibt es online unter biedermeierstrand.de**

Rekord mit Nadel und Herz

DELITZSCHER STRICKGRUPPE will mit tausenden Socken nicht nur Geschichte schreiben, sondern auch **OBDACHLOSEN MENSCHEN HILFEN**

DELITZSCH. Zusammen strickt man weniger allein – unter diesem Motto haben sich vier Frauen in Delitzsch zusammengefunden. Sie teilen ihr Hobby und wollen gleichzeitig Gutes tun.

Einmal im Monat treffen sie sich im Geschäft „natürlich handgemacht“ von Anja Weidenhammer in der Eilenburger Straße 7. Dann klappern die Nadeln: Gemeinsam stricken sie für einen Weltrekord.

REKORDJAGD MIT SINN

Zu knacken gilt es den aktuellen Rekord von 35.500 selbstgestrickten Socken an einer Wäscheleine. Die Idee dazu hatten Buchhändlerin Miriam Cahanes, Veronika Hug, Susanne Oswald und Bernd Oswald. Beim Swiss Yarn Festival – dem größten Woll- und Garnfestival der Schweiz – ließen sie im vergangenen Jahr ihren Gedanken freien Lauf.

Schnell war ihnen klar: Es soll nicht nur um den Rekord gehen, sondern auch um Hilfe für Bedürftige. Die Socken sollen an obdachlose Menschen gespendet werden. „Wir wollen einen Weltrekord aufstellen und damit Aufmerksamkeit schaffen – und vor allem warme Füße für Menschen ohne eigenes Zuhause“, erklärt die Gruppe. Für ihr Vorhaben gründeten diese Vier den Verein „Sockenweltrekord“.

DARUM MACHEN DELITZSCHERINNEN MIT

Als Heike Rabe von der Aktion erfuhr, war sie sofort begeistert. „Mit dem Weltrekordversuch wird das Thema Obdachlosigkeit in die Öffentlichkeit gebracht. Obdachlose haben keine



Die kleine Delitzscher Strickgruppe arbeitet fleißig an Socken. Damit wollen sie die Rekordjagd des Vereins „Sockenweltrekord“ unterstützen.

Lobby. Denen zu helfen, die keine Stimme haben, ist für mich eine Herzensangelegenheit“, sagt die Delitzscher Hobbystrickerin. Inzwischen konnte sie drei weitere Frauen für die Aktion gewinnen.

Angela Richter schätzt vor allem das Miteinander: „Wir sind eine kleine, aber tolle Truppe. Für mich bedeutet Stricken auch Austausch.“ Dass dabei ein sozialer Zweck unterstützt wird, mache es für sie umso wertvoller.

Auch Rita Schemmel ist dabei – für sie ist der Rekordversuch ein zusätzlicher Ansporn. „So macht das Stricken gleich noch mehr Spaß“, sagt sie lächelnd. Gleichzeitig könne sie mit ihrer Handarbeit aktiv helfen: „Die Aktion ist einfach großartig – da war für mich sofort klar, dass ich mitmache.“

JEDE MASCHE ZÄHLT IM KAMPF GEGEN KÄLTE

Regelmäßiges Stricken ist dabei unerlässlich: Innerhalb eines Jah-



Anja Weidenhammer (li.) und Heike Rabe verstauen die ersten bereits gestrickten Socken in einen vorbereiteten Karton.

Fotos: Nannette Hoffmann

res sollen mindestens 36 000 Socken entstehen. Die Zeit ist knapp. „Der offizielle Start war im März dieses Jahres auf dem

Swiss Yarn Festival. Ein Jahr später, im März 2027, müssen wir die nötige Anzahl erreicht haben“, erklärt Heike Rabe.

Im Schatten der Stadtkirche

DELITZSCH. „Herr Krake räumt das Meer auf“ heißt es beim nächsten Bilderbuchkino im Schatten der Delitzscher Stadtkirche am Donnerstag, 13. August, um 16 Uhr. Sollte es regnen, zieht das Kamishibai in die benachbarte Stadtbibliothek „Alte Lateinschule“ um.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Dieses Kamishibai eignet sich für Kinder von 4 bis 8 Jahren.

Lesefreude im Sommer wecken

BAD DÜBEN. Die AWO-Bibliothek Bad Düben hat sich für August eine tolle Aktion einfallen lassen: Vom 10. bis 23. August heißt es „Pflück dein Buch!“. Lesefans und Bücherratten können in diesem Zeitraum an ausgewählten Orten wie dem Kurpark,

dem Burginnenhof und anderen öffentlichen Plätzen Bücher finden und mitnehmen. Mit dieser Aktion wollen die Organisatorinnen die Lesefreude im Sommer unterstützen und auf die AWO-Bibliothek mit ihren Angeboten aufmerksam machen.

Singende Spätlese

EILENBURG. Am Mittwoch, 12. August, kommt Kantorin Lena Ruddies um 16 Uhr zur Spätlese in den Gemeindesaal am Nikolaiplatz 3 und hat sommerlich-fröhliche Lieder und Geschichten im Gepäck. Es wird eine musikalische Reise durch

verschiedene Landschaften und Stimmungen geben. Da Lachen bekanntermaßen die beste Medizin ist, wird es dazu viel Gelegenheit geben. Auch Teilnehmer und Teilnehmerinnen außerhalb der Spätlese-Gruppe sind an diesem Nachmittag willkommen.

Attraktive Rabatte als letztes Dankeschön

Großer Räumungsverkauf bei **GÄRDINEN BENDER** vom **11. BIS 28. AUGUST** / Traditionsunternehmen findet keine Nachfolge

LEIPZIG. Ein Traditionsgeschäft in Leipzig schließt – für Gardinen Bender hat sich trotz vieler Bemühungen keine Nachfolge gefunden. Deshalb wird der Fachmarkt für Heimtextilien zum 28. August. Bis dahin gibt es ein herzliches Dankeschön an die treue Kundschaft: Beim Räumungsverkauf vom 11. bis 28. August bekommt sie bis zu 70 Prozent Rabatt auf vorrätige Ware.

„Gardinen kauft man bei Bender“, dieser Wahlspruch hatte in Leipzig und Umgebung einfach Bestand und zwar seit dem Jahr 1958. Da machte sich Willi Bender junior selbstständig und brachte hochwertige Gardinen und Kurzwaren an die Frau und an den Mann – als „Gardinen Willi“ ist er bis heute auf den Märkten des Landes bekannt.

Sorgfalt, Leidenschaft und Herzblut: All dies steckt seither in dem modernen Traditionsunternehmen in der Messestadt. Auf die exzellente Beratung, den ausgezeichneten Service und die bemerkenswerte Vielfalt konnte sich die Kund-



Eine bemerkenswerte Auswahl zu attraktiven Konditionen: Dies bietet der große Räumungsverkauf bei Gardinen Bender vom 11. bis 28. August.

Foto: Gardinen Bender

schaft stets verlassen – so ist Gardinen Bender seither eine kompetente Anlaufstelle, wenn es darum geht, die eigenen vier Wände in ein echtes Zuhause zu verwandeln.

Nun wird dieses Kapitel Leipziger Firmengeschichte beendet und zwar zum 28. August: Bis dahin wartet Gardinen Bender noch einmal mit einem attraktiven Abschiedsangebot auf. Auf vorrätige Ware bekommt man zwischen 50 und 70 Prozent Ra-

batt – auf Gardinen und Sonnenschutz, auf Dekostoffe und Stangensysteme und und und. Denn „alles muss raus“, dies ist das Motto beim Räumungsverkauf. Achtung – ein wichtiger Hinweis: Näh- und Montagearbeiten können nicht mehr angeboten werden!

☐ **Gardinen Bender, Wittenberger Straße 3, 04129 Leipzig, Tel.: 0341 9098860 www.gardinen-bender.de**

Unzählige Pflanzen, schicke Möbel und jede Menge Lifestyle

Die Messe LebensArt lockt vom **21. BIS 23. AUGUST** im **SCHLOSSPARK SCHKOPAU** mit über 120 Ausstellern, vielen Genuss-Erlebnissen und bester Unterhaltung

SCHKOPAU. Alles, was den Garten schöner macht, gepaart mit jeder Menge Lifestyle – das ist die LebensArt. Vom Freitag, 21. August, bis Sonntag, 23. August, jeweils von 10 bis 18 Uhr verwandelt die bekannte Messe den Schlosspark rund um das Schlossparkhotel Schkopau in eine inspirierende Oase: Über 120 Ausstellerinnen und Aussteller sind mit ihrem Angebot rund um die Themen Garten, Wohnen und Lifestyle dabei.

„Neues und Bewährtes“, das verspricht Christian Schlender, der mit seinem Team die LebensArt in Schkopau konzipiert und organisiert. „Hier im Schlosspark haben wir traditionell besonders viele Pflanzenhändler und Gärtnereien. Zehn unterschiedliche Fachgärtnereien sind in diesem Jahr mit dabei.“ Denn die unzähligen Pflanzen sind ein absolutes Highlight im Schlosspark Schkopau: Es grünt und blüht in jeder Ecke des Parks – aromatische Küchenkräuter, pflegeleichte Stauden und Blumenzwiebeln, insektenfreundliche Blühpflanzen, duftende Rosen sowie botanische Raritäten animieren zur Erweiterung und Neugestaltung der heimischen Grünanlage.

Doch das grüne Outdoor-Zimmer wird mit neuem Mobiliar erst richtig perfekt – Sitzprobe



Verlosung

Es grünt und blüht wieder im Schlosspark Schkopau: Vom 21. bis 23. August lockt die LebensArt 2026.

Foto: Das AgenturHaus

inklusive! Je nach persönlichem Wohnstil kann so eine Teakholzgarnitur, leichte Aluminiummöbel im Gusseisen-Look oder sogar Möbel aus witterungsbeständigem Fiberglas den Garten oder die Terrasse verschönern. Neues Mobiliar in verschiedenen Stilrichtungen, wie Upcycling-

Tische aus Altholz sowie Strandkörbe, sind ebenso zu finden wie Designer-Möbel und schwungvolle Relax-Liegen.

Neben all dem, welches das Haus und den Garten in ein persönliches Paradies verwandelt, lohnt auch ein Blick auf all die schönen Dinge, die bei der Le-

bensArt zu finden sind: Kunsthandwerk, Mode und Schmuck sowie Feinkost, für jeden ist das Richtige dabei.

Das Shopping-Erlebnis wird mit verschiedenen Genuss-Oasen, die im gesamten Schlosspark zu finden sind, abgerundet. Bestückt werden diese zum Beispiel mit dem bekannten, aber gleichzeitig auch neuen Angebot des Schlossparkhotels, welches unter neuer Führung den Schlosspark-Grill und das Schlosspark-Café präsentieren. Beste Unterhaltung mit Live-Musik ist dabei selbstverständlich.

Lust bekommen auf LebensArt-Inspirationen? Mit dem SachsenSonntag-Gewinnspiel kann man sich dreimal zwei Eintrittskarten für einen Messtag eigener Wahl sichern. Dazu einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „LebensArt“ senden an verlosung@sachsen-medien.de, bitte Namen und Adresse nicht vergessen. Einsendeschluss ist Dienstag, 11. August, 14 Uhr; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

☐ **LebensArt im Schlosspark Schkopau vom 21. bis 23. August von 10 bis 18 Uhr; Infos: www.lebensart-messe.de**

ANZEIGE

ANZEIGE